

Antrag im Stadtbezirksbeirat Prohlis
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dresden, den 13.01.2020

Verkehrssicherheit auf der Reicker Straße herstellen, Sofortprogramm Radfahrtsicherheit umsetzen, Tempo 30 abschnittsweise einführen

Am 10.01. 2020 ist auf der Reicker Straße erneut ein Mensch zu Tode gekommen. Die Unfallursachen liegen in zu hohen Fahrgeschwindigkeiten, einer mangelnden Verkehrsinfrastruktur und menschlichem Fehlverhalten.


Um das Unfallrisiko künftig zu senken, beauftragt der Stadtbezirksbeirat Prohlis den Oberbürgermeister bis zum 31.03. 2020 zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln die Verkehrssicherheit der Reicker Straße für Fußgänger*innen, ÖPNV-Nutzer*innen und Radfahrende zügig verbessert werden kann.

Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen in den Blick zu nehmen:

1. Einführung von Tempo 30 im Abschnitt Otto-Dix-Ring und Altreick sowie Einrichtung einer stationären Radarkontrolle am Koitschgraben in beiden Fahrtrichtungen.
2. Errichtung von Lichtsignalanlagen und Farbmarkierungen in allen Haltestellenbereichen.
3. Zeitnahe Markierung der Radwegefurten bei Radverkehrsführungen in den Kreuzungsbereichen sowie Markierung von Radverkehrsstreifen auf der Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen.

Begründung:

Die gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Reicker Straße sind auch aufgrund der schnurgeraden Straßenführung zu hoch. Die Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur ist mangelhaft. Es müssen alle erdenklichen Maßnahmen ergriffen werden, um das Unfallrisiko für Anwohner*innen und Radfahrende, insbesondere Kinder und Senior*innen, in der belebten Wohngegend mit zahlreichen Sozial- und Bildungseinrichtungen zu senken.

Dresden, 13.1.20

J. Köpfer